

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3-4: **@**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GISI, U., SCHENKER, R., SCHULIN, R., STADELMANN, F.X. & STICHER, H. 1990. Bodenökologie. Thieme Verlag, Stuttgart. XII + 304 S., 142 Abb., 51 Tab., flex. Taschenbuch, ISBN 3-13-747201-6.

Wer sich in kurzer, kompakter und doch präziser Form mit der Ökologie des Bodens befassen will, findet in diesem Buch, was er sucht. Der Boden ist in den letzten Jahren vermehrt ins Zentrum der öffentlichen Diskussionen geraten. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft werden auf immer weniger Bodenfläche immer mehr pflanzliche Erzeugnisse produziert und die Böden vielerorts übernutzt. Die heute anstehenden Probleme der Bodennutzung und Bodenübernutzung können nur vor dem Hintergrund einer gesamtheitlichen Übersicht der Zustände und Prozesse des natürlichen und genutzten Bodens diskutiert und gelöst werden. Das Verständnis der Zusammenhänge und Interaktionen im Boden (Bodenökologie) muss im Zentrum stehen. Das vorliegende Buch "Bodenökologie" ergänzt die Fachbücher der einzelnen Teildisziplinen der Bodenkunde und schliesst dadurch eine Lücke.

Im vorliegenden Buch werden alle wichtigen Zustände und Prozesse des ungestörten Bodens sowie Auswirkungen menschlicher Eingriffe in den Boden zusammenfassend dargestellt. Im Zentrum stehen die Organismen, die den Boden als Lebensraum benützen und an vielfältigen Abbau-, Umwandlungs- und Neubildungsprozessen beteiligt sind. Bodenökologie umfasst insbesondere die Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen dem Boden, dem Klima und den auf und im Boden lebenden Organismen; sie kann als Teilgebiet der Bodenkunde aufgefasst werden. Auf Aspekte, wie Bodensystematik, Bodengenetik, Bodengeographie und Geomorphologie sowie tropische oder arktische Böden wurde deshalb verzichtet. Pflanzen-, Tier- und Mikroorganismensystematik sowie morphologische Aspekte werden im vorliegenden Buch nur berücksichtigt, wenn sie für das Verständnis von Prozessen des Bodens nötig sind. Die den Entomologen besonders interessierenden Arthropoden werden z.B. auf nur 5 Seiten behandelt, was allerdings nicht erstaunt, wenn man erfährt, dass sie neben den Pilzen (60 %), Bakterien (25 %) und Regenwürmern (10 %) nur etwa 0,5-1 % der Biomasse im Boden ausmachen.

Der Grossteil des vorliegenden Buches behandelt grundlegende Aspekte der Zustände und Prozesse des Bodens unter besonderer Berücksichtigung angewandter Probleme. Sie bilden die Voraussetzung für die Beurteilung von anthropogenen Eingriffen in den Boden, die am Schluss des Buches behandelt werden. Durch die Zusammenarbeit von fünf Autoren mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Hintergründen war es möglich, ein so komplexes Gebiet, wie es die Bodenökologie darstellt, in einem Taschenbuch abzuhandeln. Dies entspricht – wie der Erst- und Hauptautor im Vorwort festhält – einem echten "ökologischen Ereignis".

Prof. G. BENZ, Entomologisches Institut, ETH-Zentrum, 8092 Zürich